

Hensel, Luise: 5. Wehmut (1837)

1 Hoch in der Linde drüben
2 Ein Vöglein wohnte lang;
3 Ich tat es herzlich lieben,
4 Gern lauschen seinem Sang.
5 Wo ist mein Sänger blieben?
6 Ach, schweigt ja schon so lang.
7 Er sang von Lenz und Lieben –
8 Drüben
9 Ist alles stumm und bang.
10 Die Linde seh' ich stehen
11 So traurig dunkelgrün,
12 Die Blumen all vergehen
13 Und wollen nicht mehr blühn.
14 Ich hab' ihn oft gesehen,
15 Nun ist er hin, ist hin –
16 Die Winde schaurig wehen,
17 Gehen
18 Und seufzen all um ihn.

(Textopus: 5. Wehmut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35981>)